



Europäische  
Kommission

## „Safety Gate“: das EU-Schnellwarnsystem für gefährliche Non-Food-Produkte



### Warnmeldungen und Folgemaßnahmen je Land im Jahr 2020

Informationsblatt, März 2021

Das **EU-Schnellwarnsystem** ermöglicht es den nationalen Behörden, Informationen über gefährliche Produkte rasch auszutauschen, damit die anderen Mitgliedstaaten ihren Markt überprüfen und – falls dasselbe Produkt gefunden werden sollte – gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen können.

# 2 253

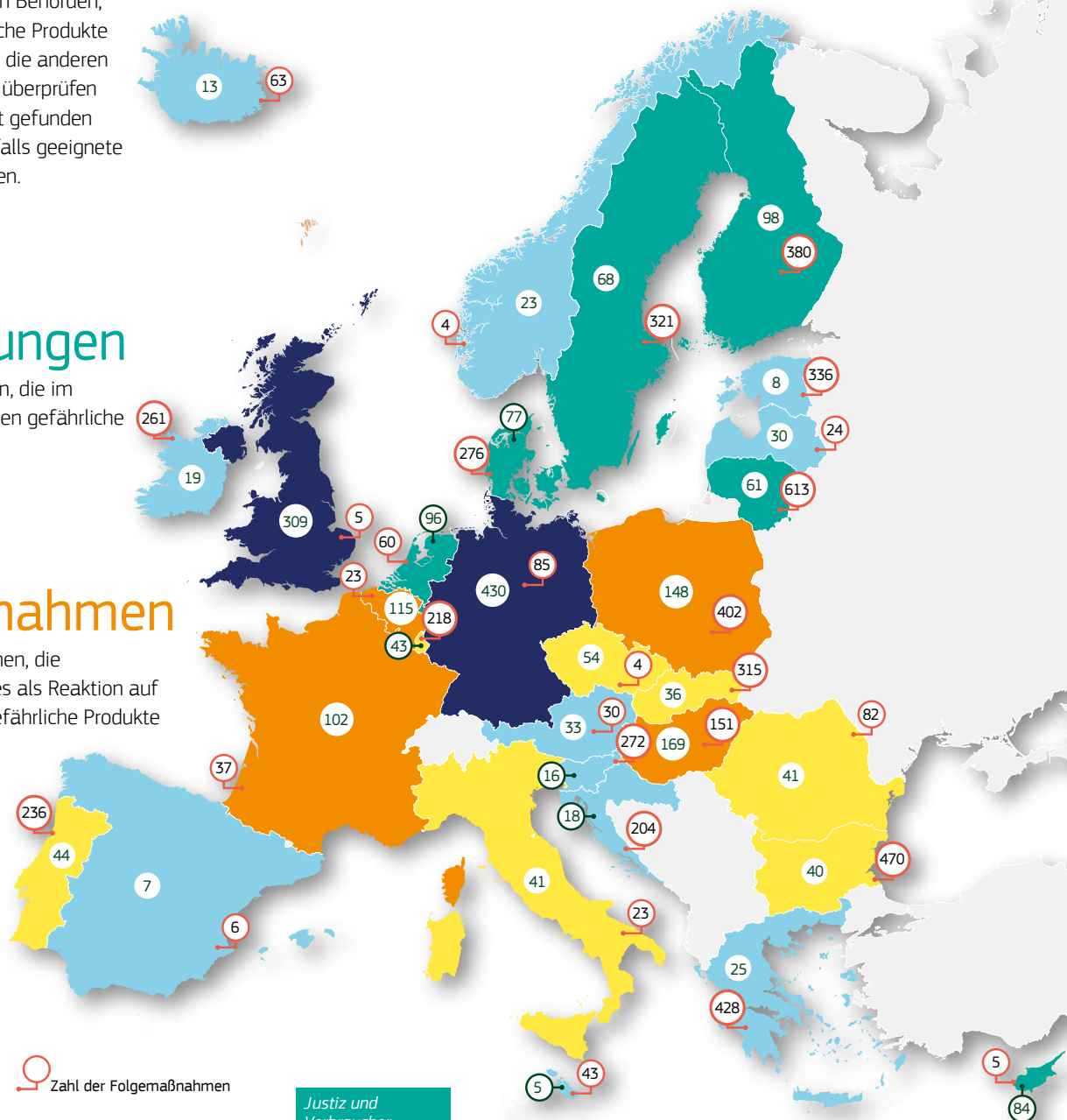
## Warnmeldungen






















































Die Zahl der Warnmeldungen, die im System zu Maßnahmen gegen gefährliche Produkte eingegangen sind.














































































# 5 377
































































## Folgemaßnahmen

Die Zahl der Folgemaßnahmen, die andere Mitglieder des Netzes als Reaktion auf die Warnmeldungen über gefährliche Produkte ergriffen haben.



	DIE DREI AM HÄUFIGSTEN GEMELDETEN PRODUKTKATEGORIEN			DIE DREI AM HÄUFIGSTEN GEMELDETEN GEFAHREN		
 Europäische Union	27 %  Spielzeug	21 %  Kraftfahrzeuge	10 %  Elektrogeräte und -zubehör	25 %  Verletzungen	18 %  Chemisches Risiko	12 %  Verschlucken
 Belgien	53 %  Schutzausrüstung	18 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	17 %  Kraftfahrzeuge	48 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges	23 %  Verletzungen	7 %  Feuer
 Bulgarien	20 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	15 %  Kraftfahrzeuge	13 %  Spielzeug	36 %  Verletzungen	27 %  Verschlucken	11 %  Chemisches Risiko
 Tschechien	56 %  Spielzeug	20 %  Kosmetika	9 %  Chemische Produkte	60 %  Chemisches Risiko	10 %  Verschlucken	9 %  Verletzungen
 Dänemark	43 %  Maschinen	13 %  Spielzeug	9 %  Schutzausrüstung	29 %  Verletzungen	26 %  Schnittverletzungen	10 %  Verschlucken
 Deutschland	71 %  Kraftfahrzeuge	5 %  Elektrogeräte und -zubehör	4 %  Schmuck	63 %  Verletzungen	15 %  Chemisches Risiko	12 %  Feuer
 Estland	38 %  Schutzausrüstung	38 %  Spielzeug	25 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	30 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges	20 %  Chemisches Risiko	20 %  Verletzungen
 Irland	42 %  Kosmetika	32 %  Chemische Produkte	11 %  Elektrogeräte und -zubehör	45 %  Chemisches Risiko	25 %  Mikrobiologisches Risiko	10 %  Feuer
 Griechenland	60 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	28 %  Spielzeug	4 %  Kosmetika	52 %  Verletzungen	40 %  Chemisches Risiko	4 %  Verschlucken
 Spanien	43 %  Kosmetika	29 %  Schutzausrüstung	14 %  Kraftfahrzeuge	43 %  Mikrobiologisches Risiko	29 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges	14 %  Feuer
 Frankreich	25 %  Spielzeug	16 %  Elektrogeräte und -zubehör	16 %  Kraftfahrzeuge	21 %  Verletzungen	20 %  Verschlucken	12 %  Chemisches Risiko

	DIE DREI AM HÄUFIGSTEN GEMELDETEN PRODUKTKATEGORIEN			DIE DREI AM HÄUFIGSTEN GEMELDETEN GEFAHREN		
 Kroatien	44 %  Spielzeug	22 %  Schutzausrüstung	17 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	23 %  Chemisches Risiko	23 %  Strangulierung	18 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges
 Italien	22 %  Spielzeug	20 %  Kraftfahrzeuge	17 %  Chemische Produkte	24 %  Chemisches Risiko	22 %  Verletzungen	13 %  Elektrischer Schlag
 Zypern	70 %  Spielzeug	20 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	4 %  Elektrogeräte und -zubehör	40 %  Chemisches Risiko	26 %  Verschlucken	13 %  Verletzungen
 Lettland	63 %  Spielzeug	20 %  Schutzausrüstung	7 %  Baby-Artikel und Bedarf für Kinder	43 %  Chemisches Risiko	17 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges	14 %  Verschlucken
 Litauen	44 %  Spielzeug	20 %  Chemische Produkte	11 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	37 %  Chemisches Risiko	17 %  Verschlucken	15 %  Verletzungen
 Luxemburg	47 %  Schmuck	28 %  Schutzausrüstung	16 %  Spielzeug	51 %  Chemisches Risiko	18 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges	10 %  Verschlucken
 Ungarn	29 %  Spielzeug	28 %  Lichterketten	15 %  Leuchten	28 %  Elektrischer Schlag	22 %  Verbrennungen	20 %  Feuer
 Malta	60 %  Schutzausrüstung	20 %  Maschinen	20 %  Spielzeug	60 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges	20 %  Chemisches Risiko	20 %  Verletzungen
 Niederlande	72 %  Spielzeug	15 %  Baby-Artikel und Bedarf für Kinder	6 %  Elektrogeräte und -zubehör	31 %  Verschlucken	31 %  Erstickung	8 %  Strangulierung
 Österreich	45 %  Spielzeug	21 %  Pyrotechnische Gegenstände	15 %  Kosmetika	26 %  Gehörschaden	23 %  Verschlucken	19 %  Verletzungen
 Polen	49 %  Spielzeug	17 %  Elektrogeräte und -zubehör	16 %  Schutzausrüstung	19 %  Verschlucken	18 %  Chemisches Risiko	16 %  Elektrischer Schlag

	DIE DREI AM HÄUFIGSTEN GEMELDETEN PRODUKTKATEGORIEN			DIE DREI AM HÄUFIGSTEN GEMELDETEN GEFAHREN		
 Portugal	93 %  Kraftfahrzeuge	5 %  Spielzeug	2 %  Baby-Artikel und Bedarf für Kinder	80 %  Verletzungen	11 %  Feuer	4 %  Chemisches Risiko
 Rumänien	51 %  Schutzausrüstung	27 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	7 %  Kraftfahrzeuge	45 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges	19 %  Verletzungen	13 %  Strangulierung
 Slowenien	44 %  Baby-Artikel und Bedarf für Kinder	31 %  Schmuck	13 %  Maschinen	27 %  Verletzungen	23 %  Chemisches Risiko	18 %  Verschlucken
 Slowakei	50 %  Spielzeug	28 %  Lichterketten	11 %  Sonstiges	36 %  Verschlucken	22 %  Elektrischer Schlag	18 %  Verletzungen
 Finnland	42 %  Spielzeug	19 %  Elektrogeräte und -zubehör	12 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	27 %  Chemisches Risiko	23 %  Elektrischer Schlag	19 %  Verletzungen
 Schweden	24 %  Schmuck	19 %  Chemische Produkte	10 %  Kosmetika	71 %  Chemisches Risiko	18 %  Umwelt	5 %  Verletzungen
 Vereinigtes Königreich	32 %  Elektrogeräte und -zubehör	31 %  Spielzeug	21 %  Kraftfahrzeuge	21 %  Verletzungen	18 %  Elektrischer Schlag	14 %  Verschlucken
 Island	69 %  Spielzeug	23 %  Schutzausrüstung	8 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	38 %  Chemisches Risiko	23 %  Verschlucken	23 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges
 Norwegen	30 %  Bekleidung, Textilien und Modeartikel	17 %  Sport-/Freizeitartikel	13 %  Leuchten	56 %  Chemisches Risiko	41 %  Umwelt	4 %  Gesundheitsrisiko / Sonstiges

